

3166 FAHRZEUG MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARES GAS oder
 3166 FAHRZEUG MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT oder
 3166 BRENNSTOFFZELLEN-FAHRZEUG MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARES GAS oder
 3166 BRENNSTOFFZELLEN-FAHRZEUG MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT
 3171 BATTERIEBETRIEBENES FAHRZEUG oder
 3171 BATTERIEBETRIEBENES GERÄT

*INF. 39 zu OTIF/RID/RC/2015-B/Add.1
 (ECE/TRANS/WP.15/AC.1/140/Add.1)*

3.3 Änderungen in Teil 3

- Erläuterung zu Tabelle A Spalte (17) gibt es eine Klarstellung zu VC und BK
- Aufnahme BK 3 in der Tabelle A
- Neue Stoffeinträge: 0015, 0016, 0303, 0510, 3527 – 3534
- Geänderte Stoffeinträge: ca. 150 (100 + 44)
- Generelle Festlegung der Kennzeichenhöhe bei Angaben aus Sondervorschriften (3.3.1)
- **Überwiegend redaktionelle bzw. Folgeänderungen in den Sondervorschriften:** 172 b), 207, 216, 217, 218, 225, 327, 335, 339, 370, 373, 633, 653, 655, 658b), 660 f), 663, 664
- **Wesentliche inhaltliche Änderungen in vorhandenen Sondervorschriften:**
 - 188 f) Beförderung Lithiumbatterien
 - 236 Beförderung Polyesterharz-Mehrkomponentensysteme
 - 240 Hinweis, dass die SV 240 nur bei batteriegetriebenen Fahrzeugen gilt
 - 310 Testkriterien für Prototypen für Lithiumbatterien
 - 363 Beförderung von Geräten mit brennbaren Kraftstoffen (Neufassung)
 - 369 Beförderung radioaktiver Stoffe in freigestellten Versandstücken mit Nebengefahren UN 3507
 - 376 Beförderung beschädigter Lithiumbatterien
 - 581 Anpassung wie SV 582 in Tabellenform
 - Gemische von Methylacetylen und Propadien mit Kohlenwasserstoffen
- **Neue Sondervorschriften**
 - SV 378 Strahlungsdetektoren mit Gas UN 1006, 1013, 1046, 1056, 1065, 1066, 1956, 2036
 - SV 379 Ammoniak, wasserfrei, das an einem festen Stoff adsorbiert oder von einem festen Stoff absorbiert ist
 - SV 382 Polymer-Kügelchen aus Polystyrol, Poly(methylmethacrylat) oder anderen polymeren Werkstoffen UN 2211
 - SV 383 Tischtennisbälle aus Zelluloid UN 2000
 - SV 385 Fahrzeuge, durch Verbrennungsmotoren oder Brennstoffzellen angetrieben
 - SV 386 Stoffe, die durch Temperaturkontrolle stabilisiert werden
 - SV 666 Als Ladung beförderte Fahrzeuge - Übereinstimmung mit den SV 240, 312 und 385 der UN 3166 oder 3171
 - SV 667 2.2.9.1.7 a) gilt nicht für Vor-/Produktionsserien von höchstens 100 Zellen oder Batterien, die in Fahrzeugen, Motoren oder Maschinen eingebaut sind.
 - 2.2.9.1.7 gilt nicht für Lithiumzellen oder -batterien, in beschädigten oder defekten Fahrzeugen, Motoren oder Maschinen – Bedingungen für Beförderung
 - SV 668 Erleichterung für erwärmte Stoffe für Zwecke der Anbringung von Straßenmarkierungen
 - SV 669 Beförderung von Anhängern mit Einrichtungen an Anhängern
- Vorgaben für Umverpackungen bei begrenzten und freigestellten Mengen in den Kapiteln 3.4 und 3.5

Kapitel 3.1

3.1.2.6

Der Einleitungssatz vor den Absätzen a) und b) erhält folgenden Wortlaut:

Wenn für die Stabilisierung eines solchen Stoffes eine Temperaturkontrolle angewendet wird, um die Entwicklung eines gefährlichen Überdrucks oder eine zu starke Wärmeentwicklung zu verhindern, oder wenn eine chemische Stabilisierung in Verbindung mit einer Temperaturkontrolle angewendet wird, gilt Folgendes:

a) [geändert]

für flüssige und feste Stoffe: wenn die SAPT²⁾ (bei Anwendung einer chemischen Stabilisierung mit oder ohne Inhibitor gemessen) höchstens den in Absatz 2.2.41.1.21 vorgeschriebenen Wert hat, gelten die Vorschriften des Absatzes 2.2.41.1.17, die Sondervorschrift 386 des Kapitels 3.3, die Sondervorschrift V 8 des Kapitels 7.2, die Sondervorschrift S4 des Kapitels 8.5 und die Vorschriften des Kapitels 9.6 mit der Ausnahme, dass der in diesen Absätzen verwendete Begriff «SADT» auch für die «SAPT» gilt, wenn der betreffende Stoff durch Polymerisation reagiert;

²⁾ Wegen der Begriffsbestimmung von «Temperatur der selbstbeschleunigenden Polymerisation (SAPT)» siehe Abschnitt 1.2.1.

ST/SG/AC.10/C.3/2014/82

INF.34 (USA) INF.75 (Deutschland, USA; DGAC)

RID

a) für flüssige und feste Stoffe: flüssige und feste Stoffe, für die eine Temperaturkontrolle erforderlich ist²⁾, sind zur Beförderung im Eisenbahnverkehr nicht zugelassen;

²⁾ Dies umfasst alle Stoffe (einschließlich Stoffe, die durch chemische Inhibitoren stabilisiert werden), deren Temperatur der selbstbeschleunigenden Zersetzung (SADT) oder Temperatur der selbstbeschleunigenden Polymerisation (SAPT) in der für die Beförderung verwendeten Umschließung höchstens 50 °C beträgt.

Änderung resultiert aus der Änderung der UN-Modellvorschriften.

Kapitel 3.2

3.2.1

In der Erläuterung zu Spalte (17) erhält der dritte Satz nach der Überschrift folgenden Wortlaut:

Wenn keine mit dem Code «VC» bezeichnete Sondervorschrift oder kein Verweis auf einen bestimmten Absatz angegeben ist, welche/welcher diese Beförderungsart ausdrücklich zulässt, und wenn in Spalte (10) keine mit dem Code «BK» bezeichnete Sondervorschrift oder kein Verweis auf einen bestimmten Absatz angegeben ist, welche/welcher diese Beförderungsart ausdrücklich zulässt, ist die Beförderung in loser Schüttung nicht zugelassen.

OTIF/RID/RC/2015/25 und informelles Dokument INF.40 geänderte Fassung

Klarstellung zu der Regelung in 7.3.1.1 ADR/RID.

Spalte (10) ein BK-Code, Spalte (17) kein Code:

UN-Nummern 2814, 2900 und 3373 zugelassen

Spalte (10) ein BK-Code und Spalte (17) ein VC-Code:

UN-Nummern 1334, 1350, 1376, 1408, 1438, 1454, 1474, 1486, 1495, 1498, 1499, 1942, 2067, 2213, 2950, 2969, 3077, 3170, 3175, 3243, 3244, 3291, 3377, 3378 und 3509,

3.2.1 Tabelle A

Spalte (6)

Bei den folgenden UN-Nummern wird eingefügt: „386“

UN 1010, 1051, 1060, 1081, 1082, 1085, 1086, 1087, 1092, 1093, 1143, 1167, 1185, 1218, 1246, 1247, 1251, 1301, 1302, 1303, 1304, 1545, 1589, 1614, 1724, 1829, 1860, 1917, 1919, 1921, 1991, 2055, 2200, 2218, 2227, 2251, 2277, 2283, 2348, 2352, 2383, 2396, 2452, 2521, 2527, 2531, 2607, 2618, 2838, 3022, 3073 und 3079

Außerdem wird bei diesen UN-Nummern eingefügt:

in Spalte (16) (ADR): „V8“

in Spalte (19) (ADR): „S4“

UN/SCETDG/46/INF.75 (DGAC)

Spalte (11)

An allen Stellen wird gestrichen: „TP35“

Grund: Zeitablauf der Sondervorschrift
Dies betrifft folgende Eintragungen: UN 1092, UN 1098, UN 1143, UN 1163, UN 1238, UN 1239, UN 1244, UN 1595, UN 1695, UN 1752, UN 1809, UN 2334, UN 2337, UN 2646 und UN 3023.

An allen Stellen wird gestrichen: „TP37“

Grund: Zeitablauf der Sondervorschrift
Dies betrifft folgende Eintragungen: UN 1135, UN 1182, UN 1251, UN 1541, UN 1580, UN 1605, UN 1670, UN 1810, UN 1838, UN 1892, UN 2232, UN 2382, UN 2474, UN 2477, UN 2481, UN 2482, UN 2483, UN 2484, UN 2485, UN 2486, UN 2487, UN 2488, UN 2521, UN 2605, UN 2606, UN 2644, UN 2668, UN 3079 und UN 3246.

OTIF/RID/RC/2015/30

Spalte (18):

Bei UN 2211 und UN 3314 wird eingefügt:
„CW 36/CV 36“.

OTIF/RID/RC/2015/52 in der geänderten Fassung

Spalte (6):

Bei UN 3257 wird hinzugefügt:
SV „668“.

OTIF/RID/RC/2015/53 in der geänderten Fassung

Aufnahme CV 28/CW 28 wegen Gefahrzettel 6.1.

INF 5 zu OTIF/RID/RC/2016-A

Einzeländerungen:

Außerdem werden in der Tabelle A folgende Einzeländerungen vorgenommen (zu streichende Einträge sind durchgestrichen dargestellt):

UN-Nummer	Spalte	Änderungen	Quelle
1003	(18)	CW-30	INF. 8 zu OTIF/RID/RC/2014-B
1005	(6)	einfügen: 379	ST/SG/AC.10/C.3/2013/50 und INF.51
1006	(6)	einfügen: 378	INF.53/Rev.1 ST/SG/AC.10/C.3/86/Add.1
1013	(6)	einfügen: 378	INF.53/Rev.1 ST/SG/AC.10/C.3/86/Add.1
1038	(18)	CW-30	INF. 8 zu OTIF/RID/RC/2014-B
1046	(6)	einfügen: 378	INF.53/Rev.1 ST/SG/AC.10/C.3/86/Add.1
1056	(6)	einfügen: 378	INF.53/Rev.1 ST/SG/AC.10/C.3/86/Add.1
1065	(6)	einfügen: 378	INF.53/Rev.1 ST/SG/AC.10/C.3/86/Add.1
1066	(6)	einfügen: 378	INF.53/Rev.1 ST/SG/AC.10/C.3/86/Add.1
1073	(18)	CW-30	INF. 8 zu OTIF/RID/RC/2014-B
1202 (zweite Eintragung)	(2)	EN 590:2009 + A1:2010 wird geändert: EN 590:2013 + AC:2014 (zweimal).	WP.15/99/INF.12
1202 1203 1223 1268 1863 3475	(6)	363	
1334	(10)	einfügen: BK 3	INF. 7 zu OTIF/RID/RC/2014-B
1350	(10)	einfügen: BK 3	INF. 7 zu OTIF/RID/RC/2014-B
1415	(10) (11)	einfügen: T9 einfügen: TP7, TP33	ST/SG/AC.10/C.3/2013/70
1454	(10)	einfügen: BK 3	INF. 7 zu OTIF/RID/RC/2014-B
1474	(10)	einfügen: BK 3	INF. 7 zu OTIF/RID/RC/2014-B
1454	(10)	einfügen: BK 3	INF. 7 zu OTIF/RID/RC/2014-B
1486	(10)	einfügen: BK 3	INF. 7 zu OTIF/RID/RC/2014-B
1498	(10)	einfügen: BK 3	INF. 7 zu OTIF/RID/RC/2014-B
1499	(10)	einfügen: BK 3	INF. 7 zu OTIF/RID/RC/2014-B
1845	(5) – (20)	„UNTERLIEGT NICHT DEN VORSCHRIFTEN DES ADR/RID/ADN – bei der Verwendung als Kühlmittel siehe Abschnitt 5.5.3“ ändern in: „UNTERLIEGT NICHT DEN VORSCHRIFTEN DES ADR/RID/ADN mit Ausnahme von Abschnitt 5.5.3“.	OTIF/RID/RC/2014/43 in Verbindung mit INF.51 zu OTIF/RID/RC/2014-B
1913	(18)	CW-30	INF. 8 zu OTIF/RID/RC/2014-B
1942	(10)	einfügen: BK 3	INF. 7 zu OTIF/RID/RC/2014-B
1950		(8) LP02 ändern in: LP200 (i.V. mit SV 327 beachten)	ST/SG/AC.10/C.3/2014/7 (United Kingdom) INF.33) Großverpackung für beschädigte Druckgaspackungen
1951	(18)	CW-30	INF. 8 zu OTIF/RID/RC/2014-B
1956	(6)	378	INF.53/Rev.1 ST/SG/AC.10/C.3/86/Add.1
1961	(18)	CW-30	INF. 8 zu OTIF/RID/RC/2014-B
1963	(18)	CW-30	INF. 8 zu OTIF/RID/RC/2014-B
1966	(11) (18)	TP23 CW30	ST/SG/AC.10/C.3/2013/37
1970	(18)	CW-30	INF. 8 zu OTIF/RID/RC/2014-B
1972	(18)	CW-30	INF. 8 zu OTIF/RID/RC/2014-B
1977	(18)	CW-30	INF. 8 zu OTIF/RID/RC/2014-B
1991	(18)	CW-30	